

Aufstehen Bremen begrüßt die Petition „Manifest für Frieden“

und die damit verbundene Initiative von Alice Schwarzer, Sahra Wagenknecht u.a., um den Widerstand der Bevölkerung gegen die weitere Eskalation des Krieges und gegen Waffenlieferungen in die Ukraine zu bündeln und den Protest auf die Straße zu tragen.

Inzwischen haben bereits 500.000 Menschen das "Manifest für Frieden" unterschrieben und bringen damit ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die Bundesregierung endlich ihren brandgefährlichen Kriegskurs korrigiert und nicht mit immer mehr Waffenlieferungen den blutigen Konflikt in der Ukraine weiter befeuert. Nach Umfragen will die Hälfte der Bevölkerung keine Panzer, Kampfjets und Raketen zur Lösung des Konfliktes, sondern endlich diplomatische Initiativen, Verhandlungen und Frieden. Es ist höchste Zeit, dieser Hälfte ein Gehör zu verschaffen, ein Stoppzeichen zu setzen und den Protest gegen Waffenlieferungen und für Frieden und Diplomatie auf die Straße zu tragen.

Wir von aufstehen Bremen sind dabei und werden uns am 25.2. in Berlin an der Kundgebung „Aufstand für Frieden“ beteiligen. Hierfür wurde in Kooperation mit dem Bremer Friedensforum ein Bus gechartert. Die Organisation läuft über den Kollegen Bernd Ising.

Hinfahrt:

Abfahrt Bremen, Hbf. 08:00 Uhr

Ankunft Berlin, Brandenburger Tor ca. 13:00 Uhr

Beginn der Kundgebung 14:00 Uhr

Rückfahrt:

Abfahrt Berlin, Brandenburger Tor 17:00 Uhr

Ankunft Bremen Hbf. ca. 22:00 Uhr

Anmeldung bis zum 23.02.2023 an berndising@googlemail.com

Rückfrage gerne ab 18 Uhr unter 01522-280 188

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 50,00 Euro

Beteiligt euch an der Friedenskundgebung am 25. Februar in Berlin

Für Frieden, Abrüstung und soziale Gerechtigkeit

Euer Koordinierungsteam von aufstehen Bremen